GA1 Aufnahme von CampusGrün Hamburg in den Bundesverband

Gremium:	CampusGrün Uni Hamburg
Beschlussdatum:	24.04.2023
Tagesordnungspunkt:	4. Aufnahme neuer Gruppen

Antragstext

Wir beantragen die Aufnahme von CampusGrün Uni Hamburg in den campusgrünen Bundesverband.

Begründung

Das Verzagen Linker und die Rückzüge aus der Grünen Partei und ihrem Umfeld sind noch zu weit verbreitet. So wurde auch am 20. Dezember 2022 gegen unsere Stimmen die Auflösung von CampusGrün an der Uni Hamburg durchgesetzt. Um eine grüne (Hochschul)-Politik im Sinne der grünen Grundwerte (basisdemokratisch, sozial, ökologisch, gewaltfrei) lebendig und mit neuer Entschiedenheit zu realisieren, haben wir – Mitglieder des ehemaligen CampusGrün und neue Aktive – uns im Januar 2023 als CampusGrün Uni Hamburg wiedergegründet.

Nach mehr als zwei Jahren Hochschul-Lockdown sind wir Teil der Wiederbelebung des Campus und sehen die Re-Politisierung der Studierendenschaft als dringliche Aufgabe. Gegen Vereinzelungsdruck und Ohnmachtsgefühlen in der aktuellen tiefen gesellschaftlichen Krise wollen wir den Campus zu einem Ort der öffentlichen Diskussion, des gemeinsamen Eingreifens und der solidarischen Gestaltung von Hochschule und Gesellschaft machen.

Dafür organisieren wir gemeinsam mit Mitstreiter*innen aus anderen Hochschulgruppen und verschiedenen Fachschaftsräten unter anderem eine studentische Vollversammlung für Umverteilung und soziale Verbesserungen, bereiten antifaschistische Lesungen auf dem Campus anlässlich des Jahrestags der Bücherverbrennung vor oder verteilen Flugblätter für anstehende Friedensaktivitäten.

Unser Grundsatzprogramm und unsere Gründungserklärung mit unseren aktuellen Vorhaben für positiven Antifaschismus, eine geschichtsbewusste Friedensbewegung und die Verfasste Studierendenschaft als Teil einer lebendigen, sozialen Bewegung findet ihr hier: http://campusgruen-hamburg.de/ueber-uns/grundsatzprogramm/ und hier: http://campusgruen-hamburg.de/ueber-uns/gruendungserklaerung-fuer-frieden-und-antifaschismus/ .